

Titel der Drucksache:

**Verstärkter (Wieder-)Aufbau von
 selbstkochenden Einrichtungen zur
 Bereitstellung von Mittagessen für Schul- und
 Kindergartenkinder - Prüfauftrag**

Drucksache

2039/12

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Stadtrat	07.11.2012	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen:

1. an welchen Schulen und Kindereinrichtungen oder anderen Standorten der (Wieder-) Aufbau von Schulküchen möglich ist (bitte kommunale und freie Trägerschaft getrennt auführen),
2. welchen Kostenaufwand dieser verursachen würde,
3. inwieweit lokale Unternehmen Aufgaben bei der Schulverpflegung übernehmen können,
4. in welcher Weise mit diesem Prozess die Schaffung von regionalen Wirtschaftskreisläufen einhergehen kann.

16.10.2012, gez. i.A. Grünschneder

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2012	2013	2014	2015
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Sachverhalt/Begründung

Im Zuge der Vorfälle in den letzten Tagen und Wochen um die Schulspeisung und der entsprechenden gesundheitlichen Folgen auf die betroffenen Kinder mahnt die Antragstellerin ein Umdenken im Bereich der Herstellung von Speisen vor allem für Schulen und Kindereinrichtungen an. Die regionale Herstellung der Speisen sowie die Bildung und Nutzung von diesbezüglichen Wirtschaftskreisläufen sollte verstärkt in den Blickpunkt gerückt werden.